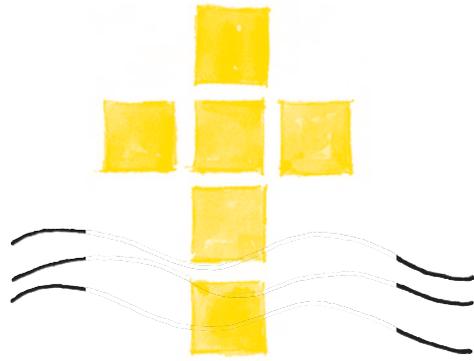


# Kirchenanzeiger Seegemeinden

Katholische Seelsorgeeinheit  
Eriskirch – Gattnau – Kressbronn –  
Langenargen – Mariabrunn – Oberdorf

29. Juni 2025, Petrus & Paulus

Nummer 27



## Menschen wie Petrus und Paulus

### Quereinsteiger Paulus

Paulus ist wie ein „Quereinsteiger“. Er gehört nicht zu den Männern der ersten Stunde. Ist nicht bei denen, die mit Jesus durchs Land ziehen, als dieser predigt, vergibt und heilt. Erlebt Jesus nie direkt und ist ein großer Gegner der Jesusanhängerschaft. Er schaut der Steinigung des Jesusanhängers Stephanus zu und ist mit diesem Mord einverstanden.

Genau dieser schreibt später in seinem Brief an die Gemeinden Galatiens: „Ihr habt doch gehört, wie ich früher als gesetzestreuer Jude gelebt habe, und wisst, wie maßlos ich die Kirche Gottes verfolgt habe und zu vernichten suchte. In der Treue zum jüdischen Gesetz übertraf ich die meisten meiner Altersgenossen in meinem Volk, und mit dem größten Eifer setzte ich mich für die Überlieferungen der Väter ein.“ (Gal 1,13-14)

Und dann auf einmal völlig überraschend der Umschwung: Paulus sieht sich von Gott berufen und fängt an, Jesus unter den Ungläubigen zu verkünden – nimmt vorher keinen Kontakt zu den Aposteln in Jerusalem auf, um eine Bestätigung einzuholen. Erst später wird er Petrus kennenlernen – und diesem einmal „offen entgegentreten, weil er sich ins Unrecht gesetzt hatte“ (Gal 2,11). Sehr selbstbewusst erklärt Paulus: „Das Evangelium, das ich verkündigt habe, stammt nicht von Menschen, ich habe es weder von einem Menschen übernommen oder gelernt, sondern durch die Offenbarung Jesu Christi empfangen.“ (Gal 1,11-12)

### Heute wieder gefragt

Was so ein Quereinsteiger fertigbringen kann! Ohne Paulus wäre das junge Christentum wohl eine jüdische Sekte geblieben. Quer durch Asien und Europa bringt Paulus das Evangelium bis nach Rom in den griechischen und römischen Kulturraum. Und war dabei kein leichter Zeitgenosse. Hart in der Sache und beinahe

übertrieben sendungsbewusst. Auf diese Weise bringt er jedenfalls frischen Wind und Auftrieb ins noch junge Christentum. Gerade solche Typen wie Paulus wären in der Kirche von heute dringend nötig: Menschen – Männer wie Frauen –, die neue Ideen in die alten Strukturen hineinbringen; die nicht nach dem Motto „das war schon immer so“ (nicht) handeln; Menschen, die sich heute trauen, neu und anders zu denken und zu handeln. Wenn unserer Zeit Quereinsteiger:innen wie Paulus geschenkt werden, ist es wichtig, gerade sie nicht abzuwerten, sondern sie willkommen zu heißen. Sie bewegen und bereichern.

### Der Unterschied macht's

Typenvielfalt. Menschen wie Petrus und Menschen wie Paulus sollten – gerade wegen ihrer Unterschiedlichkeit – auf ihre je eigene Weise in großer Freiheit wirken dürfen. Dann macht es wirklich Sinn, Petrus und Paulus zusammen zu feiern. – Einen gesegneten Sonntag wünscht:

Armin Noppenberger, Pfr.

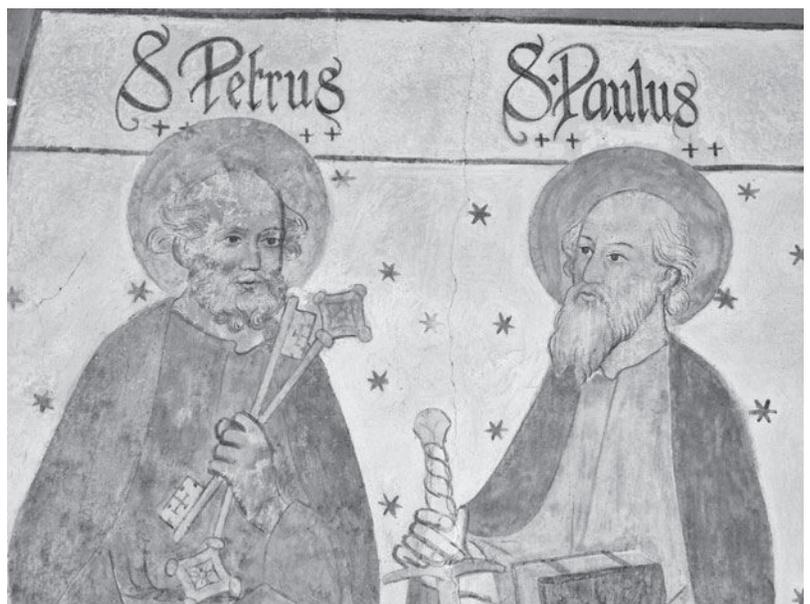


Bild: falco, pixabay



**Langenargen**  
St. Martin (LA)

**Oberdorf**  
St. Wendelin (OD)




**Kressbronn**  
Maria Hilfe der  
Christen (KB)

**Gatt nau**  
St. Gallus (GA)




**Eriskirch**  
Mariä Himmelfahrt (EK)

**Mariabrunn**  
Zu Unserer  
Lieben Frau (MB)



**Samstag, 28. Juni - Unbeflecktes Herz Mariä - Vorabend zum Sonntag**

13.30 Uhr **LA** Trauung des Brautpaares Verena Betzler u. Stefan Bitter

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier († Inge Lassen; Renate Oesterle-Mayr; Wilma Kehle)

14.30 Uhr **MB** Trauung des Brautpaares Ina Heiz und Simon Roggenbuck

**Sonntag, 29. Juni - Petrus und Paulus - Lesung I: Apg 12,1-11; Lesung II: 2 Tim 4,6-8.17-18; Evangelium: Mt 16,13-19, Kollekte: Peterspfennig**

9.00 Uhr **OD** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion-spendung

10.30 Uhr **LA** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion-spendung

18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier mit Thema: „sitzen, stehen, gehen“

19.00 Uhr **LA** Besinnungsabend für Firmlinge

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier († Maria Biggel)

10.00 Uhr **MB** ök. Gottesdienst auf dem Platz des Dorffestes

**Montag, 30. Juni - Die ersten Märtyrer der Stadt Rom**

18.00 Uhr **EK** Friedensgebet

**Dienstag, 1. Juli**

18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier († Anneliese Unglert)

**Mittwoch, 2. Juli - Mariä Heimsuchung**

10.15 Uhr **KB** Eucharistiefeier in St. Konrad mit der Hausgemeinschaft

18.30 Uhr **GA** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 3. Juli - Hl. Thomas**

9.00 Uhr **LA** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier († Hans Brauchle)

**Freitag, 4. Juli - Hl. Ulrich - Hl. Elisabeth**

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier († Pfr. Martin Rist; Hans Jörg Jungel; Franz Wochoer)

16.00 Uhr **MB** Eucharistiefeier in St. Iris mit der Hausgemeinschaft

**Vorschau: Samstag, 5. Juli**

15.30 Uhr **LA** Trauung

17.30 Uhr **KB** Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier

**Vorschau: Sonntag, 6. Juli**

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier  
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier  
10.30 Uhr **KB** ök. Ufergottesdienst  
11.45 Uhr **KB** Taufsonntag  
17.00 Uhr **KB** Konzert

10.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier  
14.00 Uhr **MB** Wallfahrtsandacht mit Fahrzeugsegnung und Musikkapelle Eriskirch

## BETENDE GEMEINDE

### LANGENARGEN/OBERDORF

#### Sonntag

9.50 Uhr **LA** Rosenkranz  
(nur 1. So./  
Monat)

14.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

#### Montag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
18.30 Uhr **LA** Vesper

#### Dienstag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

#### Mittwoch

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

#### Donnerstag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
18.30 Uhr **LA** Anbetung

#### Freitag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

#### Samstag

18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

### KRESSBRONN/GATTNAU

#### Samstag

19.30-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

#### Sonntag

8.20-8.55 Uhr **GA** Rosenkranz  
(nur 1. So./Monat)

19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

#### Montag

18.00-18.30 Uhr **KB** Rosenkranz  
18.30 Uhr Betznau Rosenkranz

19.30 Uhr **KB** Gebetskreis

#### Dienstag

19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

#### Mittwoch

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,  
Anbetung

17.00 Uhr Tunau Rosenkranz

18.30-19.30 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung

#### Donnerstag

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,  
Anbetung

19.00-20.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung  
(auf 1. Freitag/Monat  
Anbetung bis 6 Uhr)

#### Freitag

6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,  
Anbetung

18.00-19.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung

### ERISKIRCH/MARIABRUNN

#### Samstag

17.00 Uhr **EK** Rosenkranz

**Sonntag** (nur 1. So./Monat)

8.20 bzw. 9.50 Uhr

#### **EK/MB**

Rosenkranz  
(vor Eucha-  
ristiefeier)

#### Montag

17.00 Uhr **EK** Rosenkranz

18.00 Uhr **MB** Rosenkranz

#### Dienstag

17.00 Uhr **EK** Rosenkranz

18.00 Uhr **MB** Rosenkranz  
(bzw. vor  
Messfeier)  
Anbetung

#### Mittwoch

17.00 Uhr **EK** Rosenkranz

18.00 Uhr **MB** Rosenkranz

#### Donnerstag

17.00 Uhr **EK** Rosenkranz

18.00 Uhr **MB** Rosenkranz

#### Freitag

17.00 Uhr **EK** Rosenkranz

18.00 Uhr **MB** Rosenkranz

### Wir sind für Sie da

#### Pfarrbüro Langenargen

Marktplatz 26, 88085 Langenargen

Tel.: 07543/2463, Fax: 2033

StMartinus.Langensargen@drs.de

Mo, Mi, Do: 9.00 – 11.30 Uhr

Do: 16.00 – 18.00 Uhr

### Internet: [www.se-seegemeinden.drs.de](http://www.se-seegemeinden.drs.de)

#### Pfarrbüro Kressbronn

Kirchstr. 4, 88079 Kressbronn

Tel.: 07543/6388, Fax: 54551

StMaria.Kressbronn@drs.de

Mo 15.00 - 17.00 Uhr

Di - Do: 9.00 - 11.00 Uhr

#### Pfarrbüro Mariabrunn

Mariabrunnstr. 68, 88097 Eriskirch

Tel.: 07541/82352, Fax: 981000

pfarramt.mariabrunn@drs.de

Mo - Do: 8.30 - 11.00 Uhr

Mo: 14.00 - 17.00 Uhr



**Wallfahrtsandacht mit Fahrzeugsegnung in  
Mariabrunn am 6. Juli 2025 um 14.00 Uhr mit  
Pfarrer Sigbert Baumann und der Musikkapelle Eriskirch**

## Stationen auf dem Weg mit Gott in den Seegemeinden

**Getauft wurden:** in Gatt nau: Franziska Mehl-  
mann, Noah Fürst

**Getraut wurden:** in Gatt nau: Karin Kees und  
Sebastian Klaunig

**Verstorben sind:** in Langenargen: Wilma Kehle;  
Günter Baur;  
Margit Giray-  
Wacker;  
Regina Hummel

in Eriskirch: Gerda Vetter

## ERISKIRCH – MARIABRUNN

**ÖKUMENISCHER  
GOTTESDIENST**

Auf dem Sportgelände des TSV Eriskirch

**Sonntag 29. Juni 2025**

**10:00 Uhr - Gemeinsame Feier unter  
freiem Himmel**  
Kath. Kirchen Eriskirch  
Ev. Kirche Eriskirch  
Kath. Kirche Columban

**11:00 Uhr - Fröhschoppen**  
mit der Musikkapelle Eriskirch

VERANSTALTER: TSV ERISKIRCH ABTEILUNG AH &  
MUSIKKAPELLE ERISKIRCH

### Das Pastoralteam ist gerne zum Gespräch bereit

#### **Pfarrer Armin Noppenberger**

Tel. 07543/9136234, armin.noppenberger@drs.de

#### **Pfarrer Lorenz Rösch**

Tel. 07543/953727, lorenz.roesch@drs.de

#### **Pastoralreferentin Lisa Fahrner**

Tel. 015751619353, Lisa.Fahrner@drs.de

**Diakon Dieter Walser**, Tel. 07541/981003,  
dieter.walser@drs.de, Instagram: bodensee4life

**Instagram:** kirche\_am\_boden.seele

#### **Tourismusseelsorge:**

[www.Auszeit-bodensee.de/summer-spirit](http://www.Auszeit-bodensee.de/summer-spirit)

**Pfr. Kramer und Pfr. Krämer sind übers  
Pfarrbüro erreichbar**

## Friedensgebet in Eriskirch

Am Mo., 30. Juni um 18 Uhr ist wieder Gelegenheit  
gemeinsam und ökumenisch am weltweiten Beten  
um Frieden teilzunehmen.

## Beschluss der Jahresrechnung 2023

In seiner letzten Sitzung hat der Kirchengemeinderat  
Eriskirch die Jahresrechnung 2023 beschlossen. Diese  
liegt im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten in  
der Zeit vom 30. Juni bis 13. Juli 2025 zur Einsicht aus.

...gemeinsam geht's weiter:

**Seniorenachmittage**  
der kommunalen und kirchlichen Gemeinden und der AG  
Lebensqualität im Alter

**Dienstag, 08. Juli 2025 um 16:00 Uhr**  
in den Lebensräumen der neuen Ortsmitte.

Freuen Sie sich auf ein kleines Sommerfest mit Steak  
und Würstchle vom Grill und Kartoffelsalat.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Herrn  
Brauchle und seinem Akkordeon.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des „Seniorenachmittags“

Um besser planen zu können, möchten wir Sie um eine Anmeldung  
bitten. Ein kurzer Anruf im Rathaus genügt.

07541/9708-11

Kath. Kirchengemeinde Eriskirch - Mariabrunn | Arbeitsgemeinschaft Lebensqualität im Alter Eriskirch | Ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch



## Kindergarten St. Maria Fronleichnamfest in Eriskirch

Bereits seit einigen Jahren beteiligt sich unser  
Kindergarten am Fronleichnamfest mit einem  
selbst gestalteten Altar.

Als es dieses Jahr soweit war, fragten wir die Kinder,  
wer daran teilnehmen möchte. 19 hochmotivierte  
Kinder trafen sich nun insgesamt vier Mal, wobei es  
erst mal darum ging, zu klären, was Fronleichnam  
bedeutet.

In einem weiteren Schritt bekamen wir dann in der  
Kirche von Frau Vesenmayer die Monstranz, die an  
Fronleichnam unter dem Baldachin vom Pfarrer  
durch die Straßen getragen wird, gezeigt und erklärt.  
Das hat die Kinder tief beeindruckt.

Im nächsten Schritt durfte jedes Kind ein Bild malen.  
Thema war „An was denke ich, wenn wir über Gott  
und Jesus sprechen“. Hier kam von der Weltkugel  
über schöne Natur mit Tieren bis zum Regenbogen  
eine bunte Vielfalt zusammen.

Die Bilder der Kinder wurden dann auf eine große  
Holzplatte zu einem Gemeinschaftsbild geklebt, und

jedes Kind durfte seine Darstellung mit bunt gefärbtem Sägemehl nachstreuen. Das hat den Kindern unendlich viel Spaß gemacht, und es kam ein wirklich tolles Kunstwerk zustande.

Richtig schön war dann noch, dass am Fronleichnamstag ein paar Familien der Einladung gefolgt waren und sich an der Prozession beteiligten. Und obwohl es für Kindergartenkinder sehr lange ging, hatten diese wirklich toll durchgehalten.

Und eines ist sicher: Die teilnehmenden Kinder wissen jetzt ganz genau, was das Fronleichnamsfest beinhaltet!

*Ihr Kindergartenteam von St. Maria*



*Fotos: Gudrun Schmid*

### **Fronleichnam in Eriskirch**

Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir dieses Jahr Fronleichnam feiern.

Nach einem festlichen Gottesdienst zelebriert von Pfarrer Krämer und musikalisch begleitet von unseren beiden Kirchenchören zog die Prozession mit Diakon Walser, von den Fahnenabordnungen angeführt und unter den Klängen der Musikkapelle zur Riedkapelle, wo die erste schön geschmückte Station auf die Gläubigen wartete. Danach zogen wir weiter zum Kindergarten St. Maria. Dort haben die Kinder den Blument Teppich mit viel Eifer gestaltet. Nach dem feierlichen Abschluss in der Kirche lud der Kircheninnenhof noch ein bisschen zum Verweilen ein und die Prozessionsteilnehmer konnten sich mit kühlen Getränken erfrischen.

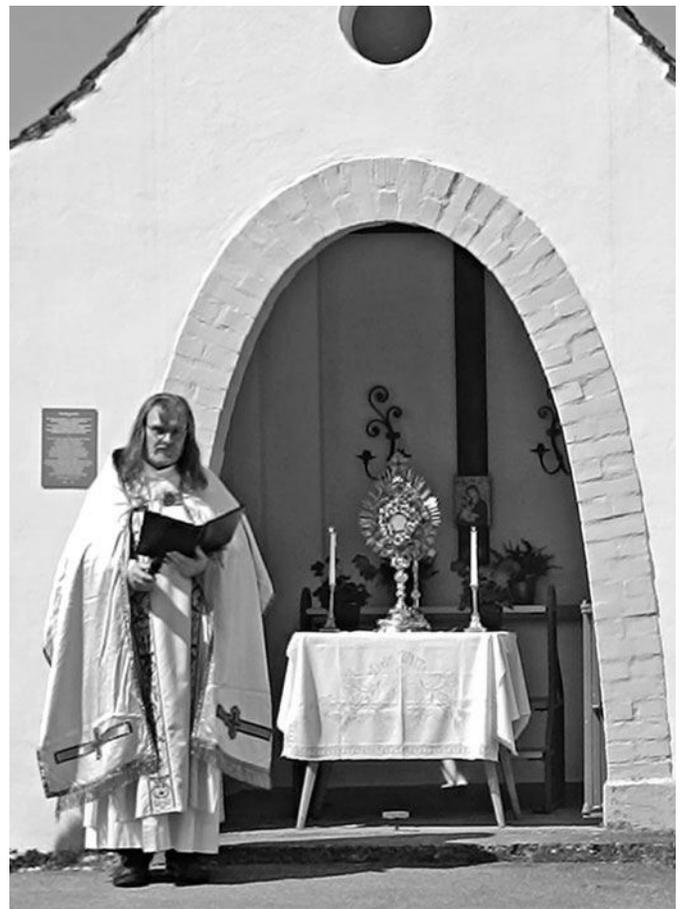
Wir sagen allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Fronleichnamstages beigetragen haben ein herzliches „Vergelt’s Gott“ und bedanken uns für ihr Mitwirken.

*P.S.*



*Fronleichnam Eriskirch – Statio Kindergarten St. Maria*

*Foto: Gudrun Schmid*



*Diakon Walser am Altar der Riedkapelle*

*Foto: Andrea Merk*



## Familienfest 2025 im Kindergarten Regenbogen

Es war einmal, vor langer, langer Zeit. In einem kleinen Kindergarten irgendwo in Maria-brunn wurde ein Fest gefeiert. Und was für ein Fest! Das märchenhafte Familienfest des Kindergarten Regenbogen konnte bei wunderschönem Wetter starten. Die Vorfreude war riesig, alle, Groß und Klein, waren aufgeregt! Nach und nach kamen viele Kinder mit ihren Familien in den bunt geschmückten Garten. Das Buffet füllte sich mit unterschiedlichsten Leckereien und die Spiel- und Bastelstationen waren bereit. Pünktlich um 15 Uhr sangen alle Kinder und Erzieher das Lied „Wir feiern heut Familienfest“ als Begrüßungslied. Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch die Leitung führte jede Gruppe ein Lied oder Sprechgesang auf. Jede Vorführung erzählte ein eigenes Märchen. So wurden die Zuschauer durch die Erzählungen von „Hänsel und Gretel“, „Rotkäppchen“, „Hexen“ und „Dornröschen“ geführt. Anschließend wurden die Spiel- und Bastelstationen, das Buffet und die Fotoecke eröffnet. Auf dem Gelände um den Kindergarten herum verteilten sich die Familien schnell, fanden sich an den Tischen und Stationen zu kleinen Grüppchen zusammen und genossen die lockere und herzliche Atmosphäre. Der Elternbeirat hatte eine große Tombola mit tollen Preisen organisiert. Alle Lose hierfür wurden im Laufe des Nachmittags verkauft und alle Gewinner kamen freudestrahlend mit den unterschiedlichsten Gewinnen zurück. Gegen 18 Uhr ging dieses rundum fröhliche und gelungene Fest zu Ende und alle Familien machten sich satt, glücklich und teils etwas müde auf den Heimweg!

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer.

*Das Team und die Kinder aus dem Kindergarten Regenbogen*



Fotos: Kindergarten Regenbogen

## KRESSBRONN – GATTNAU

### Kirchenchor Gatt nau singt am So., 29. Juni

Am kommenden Sonntag wird der Gattnauer Kirchenchor den Gottesdienst um 9 Uhr musikalisch umrahmen.

Chorleiter Edwin Ibele hat mit seinen Sängerinnen und Sängern sehr schöne, moderne und gehörfällige Stücke einstudiert, wie „Wenn ich mit deinen Augen sehe“, „Gib mir die richtigen Worte“ oder „Gloria, Ehre sei Gott“.

Besuchen Sie den Gottesdienst und erfreuen Sie sich am Gesang des Kirchenchors Gatt nau!

### Offene Singstunde beim Gattnauer Kirchenchor

Der Gattnauer Kirchenchor lädt am Do., 3. Juli um 20 Uhr zu einer offenen Singstunde ein.

Wer also Lust hat in einer lustigen und geselligen Truppe zu singen, ist herzlich eingeladen, an dem Abend zu uns zu kommen und mal eine Probe mitzumachen.

Egal ob, du die Frauen im Sopran oder Alt unterstützen bzw. unseren Herren im Tenor oder Bass unter die Arme greifen willst: Trau dich! Schau bei uns vorbei und sing mit!

Ganz zwanglos üben wir ein paar moderne geistliche Lieder, die wir dann am Gattnauer Sommerfest beim Open-Air-Gottesdienst singen werden.

Wir freuen uns auf EUCH!

*Eure Sängerinnen und Sänger des Gattnauer Kirchenchors unter der Leitung von Edwin Ibele*

### Saitenklang

Herzliche Einladung zum „Saitenklang“ am Mo., 30. Juni, um 20 Uhr in der evangelischen Kirche. Eine Stunde mit Liedern, die die Seele berühren; Texte und Impulse, die in die Begegnung mit Gott führen; Gitarrenklänge, die in uns etwas zum Klingen bringen möchten. Wir freuen uns auf Sie!

*Jolanta Baumeister und Maria Schöberl*

### Ein wunderbarer Abschluss – Erstkommunionausflug Kressbronn und Gatt nau

Zu einem unvergesslichen Tag brachen die Kommunionkinder der Gemeinden Kressbronn und Gatt nau

auf: Gemeinsam mit einigen begleitenden Eltern erlebten sie einen spannenden, fröhlichen und begeisternden Tag auf dem Linderhof bei Ria Erhardt: Rund ums Brotbacken, Kräutersalz mischen oder Butter stampfen, kreativ werden, Tiere füttern und die Natur erleben und natürlich miteinander spielen, spielen, spielen – das alles ermöglichte der geniale Tag auf dem Hof Erhardt. Ein riesengroßes Dankeschön für dieses tolle Erlebnis an Familie Erhardt!

Nach der anschließenden Wanderung zurück nach Kressbronn schloßen die Kommunionkinder gemeinsam mit ihren Familien ihre Erstkommunion mit einer kindgerechten, herzlichen Dankandacht ab, die die Kommunionmütter liebevoll gestaltet hatten. Pfarrer Rösch segnete am Ende die mitgebrachten Geschenke der Kinder: Halsketten, Armbänder, Bibeln und sogar eine Trompete lagen da auf dem Altar und sind nun gesegnete Begleiter auf dem Lebensweg der Kinder. Ein geselliger Umtrunk vor der Unterkirche schloß den besonderen Tag ab. Ein großes Dankeschön an Gabriele Kirfel für die Organisation dieses Ausfluges sowie den Begleiteltern Familie Pfäffle, Jenny Kees, Julia Bauer, Lena Paul, Oksana Eichwald, Eli Beck und Barbara Kränkle und Mesnerin Rosi Schmucker und Pfr. Rösch fürs Dasein.

Abschließend gilt ein besonderer Dank den 5 Kommunionmüttern, die mit großem Engagement und Herzblut für die knapp 30 Kommunionkinder in Eigenregie Gruppenstunden gestalteten und die Kinder mit Inhalt, Spiel und Gemeinschaft auf ihren großen Tag vorbereiteten: Barbara Kränkle, Gabriele Kirfel, Lena Paul, Oksana Eichwald, Eli Beck.



Ein unvergesslicher Kommunionausflug zum Hof Erhardt mit abschließender Andacht und Segnung der Geschenke. Foto: E. Beck

### Jahresausflug des Gattnauer Kirchenchors

Bei strahlendem Sonnenschein ging es für die Sängerinnen und Sänger des Chors mit dem Schiff nach Bregenz.

Dort angekommen, wurde nach einem kurzen Spaziergang am Bodenseeufer, bereits das Wirtshaus am See angesteuert, wo das Mittagessen bestellt war.

Nachdem sich alle gut gestärkt hatten, hat sich ein Teil der Gruppe in der Beach-Bar die Zeit bei ein paar Cocktails vertrieben, während die anderen unter Füh-

rung von Hans Hiemer in die Oberstadt marschiert sind und dort unter anderem das schmalste Haus Europas, die Lourdes-Kapelle und die St. Gallus-Kirche besichtigten. Manch einer war erstmalig in der schönen, ruhigen und auch recht unbekanntem Ecke der Stadt.

An der Schiffsanlegestelle in Bregenz hat sich die Truppe dann wieder zusammengefunden und ist gemütlich auf dem Seeweg wieder Richtung Heimat gefahren.

Den tollen Tag haben die Chormitglieder und ihre Partner im TV-Heim bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen lassen.

Erstmalig hat Carola Heimpel mit Unterstützung von Hans Hiemer den Ausflug organisiert und alle waren sich einig: es war wieder einmal ein rundum gelungener Tag.

Vorabinfo: am Do., 3. Juli veranstaltet der Kirchenchor eine offene Singstunde für alle interessierten Sängerinnen und Sänger. Wer also gern mal bei uns reinschnuppern möchte, ist herzlich zu unserer Singstunde um 20.00 Uhr in der Alten Schule in Gattnau eingeladen. Es werden moderne Lieder für den Gottesdienst für das Gattnauer Sommerfest am 20. Juli geübt, bei dem dann gerne mitgesungen werden darf.



Foto: C. Steinhauser

### Kirchengemeinde verabschiedet langjährigen Kirchenpfleger und begrüßt Nachfolger

Am vergangenen Sonntag hat die Kirchengemeinde Gattnau am Ende des Gottesdienstes zwei Menschen gedankt, die in besonderer Weise mit ihr verbunden sind – einem für sein jahrzehntelanges Wirken und einem, der bereit ist, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

**Herbert Kasper** war über viele Jahre Mitglied im Kirchengemeinderat und hat von 2018 bis Ende März 2025 als Kirchenpfleger mit großer Umsicht, Verlässlichkeit und Weitblick gewirkt. Mit viel Engagement kümmerte er sich um die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens und hatte dabei stets das Ganze im Blick. Sein kraftvoller Einsatz war eine tragende Säule unserer Gemeinde.

Als Zeichen des Dankes überreichte ihm die Kirchengemeinde ein Fotokissen und eine Kaffeetasse mit der Kirche St. Gallus Gattgau – Erinnerungsstücke an sein Wirken.

Ein kräftiger Applaus der Gottesdienstbesucher unterstrich die große Wertschätzung eindrucksvoll.

**Winfried Dörner** tritt die Nachfolge von Herbert Kasper als Kirchenpfleger an. Die Kirchengemeinde dankte ihm herzlich für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe – ein Engagement, das keineswegs selbstverständlich ist.

Auch ihm wurde eine Kaffeetasse mit dem Bild der Kirche St. Gallus Gattgau überreicht.



Foto: Karl Bentele

### Gläubige feiern singend und betend eindrucksvoll Fronleichnam

Bei sommerlichem Wetter und strahlendem Sonnenschein haben zahlreiche Gläubige singend und betend an der feierlichen Fronleichnamsprozession von Kressbronn nach Gattgau teilgenommen. Die gemeinsame Fronleichnamsprozession begann mit einem Hochamt in der Kressbronner Kirche Maria Hilfe der Christen, das von Pfarrer Lorenz Rösch zelebriert wurde. Am Fronleichnamsfest wird die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert und ist einer der höchsten Feiertage im römisch-katholischen Kirchenjahr. Nach der heiligen Messe zog Pfarrer Rösch mit der Monstranz unter einem Baldachin mit Kreuz und Fahne von Kressbronn nach Gattgau. An den beiden mit wunderschönen Blumenteppichen geschmückten Altären spendete Pfarrer Lorenz Rösch den sakramentalen Segen. Die Altäre waren wieder am Haus Kees-Amann und bei Gottmannsbühl. Die Motive der Teppiche griffen zentrale Themen auf: In Kressbronn stand der Blumenteppich unter dem Titel „Hand in Hand mit Jesus“, in Gattgau wurde mit dem Leitwort „Pilger der Hoff-

nung“ das Heilige Jahr 2025 thematisiert. Die Fronleichnamsprozession wurde vom Musikverein Kressbronn, der Blutreitergruppe und den Fahnenabordnungen der Vereine begleitet. Pfarrer Rösch dankte zum Schluss der Prozession Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des gelungenen Festtages in irgendeiner Form mitgeholfen haben und denen, die die schönen Blumenteppiche gelegt und gestaltet haben. Mit dem Schlussegen in der Kirche von Gattgau fand die eindrucksvolle Feier ihren Abschluss.

Karl Bentele



Fronleichnam in Gattgau



Blumenteppich Fronleichnam in Gattgau Fotos: Karl Bentele

### Hand in Hand mit Jesus:

#### Kressbronner Blumenteppich an Fronleichnam

Der Kressbronner Beitrag zum Fronleichnamsfest war in diesem Jahr unter dem Motto „Hand in Hand mit Jesus“ gestaltet. Der Altar war wie jedes Jahr im „Bermudadreieck“ Kirchstraße/Gattnauer Straße/Bergerstraße an den Häusern Gruber/Kees/Amann aufgebaut und Dank fleißiger Helfer festlich geschmückt. Dieser Festtag trägt zum geliebten Glauben und dem Fortleben einer Tradition bei und trägt Segen Gottes durch die Gemeinden Kressbronn und Gattgau.

Im Anschluss zog die Prozession weiter am ebenso schönen Blument Teppich in Gattnau vorbei in die St. Galluskirche in Gattnau.

Ein herzlicher Dank an alle Helferinnen und Helfer beim Altaraufbau und Schmuck sowie beim Blumenteppeich und im Besonderen an Gisela und Bruno Amann für ihre Gastfreundschaft und die vielen vielen investierten Stunden und Mühen.

E. Beck



Foto: Karl Bentele

## LANGENARGEN – OBERDORF



### Miteinander ins Gespräch kommen

lässt es sich am besten bei einem zwanglosen Beisammensein.

Der Liturgieausschuss lädt daher ein, nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 29. Juni noch etwas zu Verweilen. Genießen Sie bei hoffentlich sonnigem Wetter die Kulisse außen, ansonsten unsere wunderschöne St. Martins Kirche innen. Für Getränke ist gesorgt. Nutzen Sie daher diese wertvolle Zeit! Gemeinde lebt von Gemeinschaft.

### Der Missionsausschuss

trifft sich am Do., 3. Juli um 10.30 Uhr im Martinsstübli.

### Der Kirchengemeinderat

kommt ebenfalls am Do., 3. Juli um 19.30 Uhr im Konferenzraum zur öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: Kindergarten, Anliegen der Ministranten und Jugendgruppen, Parkplätze Tiefgarage, Besetzung der Ausschüsse und anderes.

### Die Eltern der diesjährigen Hüttenfreizeit

sind am So., 6. Juli um 16.30 Uhr ins Gemeindehaus zum Info Nachmittag eingeladen.

## Einladung zum Konzertprojekt des Kirchenchores St. Martin Langenargen

Programm:

„Oratorium nach Bildern der Bibel“  
von Fanny Hensel (1805-1847)  
(Schwester von Felix Mendelssohn)  
für Soli, Chor und Orchester

Proben:

donnerstags 20 Uhr: 26.6. / 3.7. / 10.7. / 17.7. / 24.7.

montags 20.30 Uhr: 30.6. / 7.7. / 14.7.

im katholischen Gemeindehaus Klosterstraße

Generalprobe: Sa, 26.7. 14<sup>00</sup>

Konzert: So, 27.7. 19<sup>00</sup> in St. Martin

Wir freuen uns auf Sie !

### Das Pfarrbüro

ist bis auf Weiteres dienstags nicht besetzt. Sie erreichen uns Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 – 11 Uhr und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Oberdorf verabschiedet verdienten

#### Kirchengemeinderat:

Im Anschluss an den Sonntag-Gottesdienst am 8. Juni erfolgte die Verabschiedung von Peter Wiggermann aus dem Kirchengemeinderat. Er war 39 Jahre Mitglied in diesem Gremium und davon 28 Jahre Gewählter Vorsitzender. Er hat auf kompetente und freundliche Weise die kirchenlichen Belange der Kirchengemeinde mitbestimmt und wir danken ihm ganz herzlich für sein überaus großes Engagement. Als Anerkennung und Dankeschön wurde ihm u. a. die Martinus-Ehrendnadel (von der Diözese Rottenburg-Stuttgart) für hervorragende Leistungen überreicht. Peter Wiggermann bleibt der Kirchengemeinde aber nach wie vor als Lektor, Ersatzmesner und viele weitere Aufgaben erhalten.



Foto: Stefan Lanz



Fronleichnam-Gottesdienst in Langenargen

## Fronleichnam

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die die Fronleichnam Gottesdienste wieder zu einem besonderen Fest gemacht haben.



Blument Teppich Fronleichnam am DGH, Oberdorf

Foto: Christian Fallner



Fronleichnam-Prozession in Langenargen



Fronleichnam Langenargen – Statio am See Fotos: Karl Boczek

## SELSORGE EINHEIT

### Assisi erleben

durften 18 Pilgerinnen und Pilger aus unserer Seelsorgeeinheit auf den Spuren des heiligen Franz von Assisi und der heiligen Chiara. Am Pfingstmontag ging es in aller Frühe mit dem Reisebus los. Mit spirituellen Impulsen singend und betend war die Fahrt trotz mehr als 800 km Entfernung kurzweilig. Für das leibliche Wohl war mit Brezeln von der Bäckerei Metzler und einer von Antonie Gierer gespendeten Kiste Äpfeln gesorgt.



Fronleichnam-Prozession in Oberdorf Foto: Adrian Dillmann

Dank an das Geburtstagskind an Bord, welches uns in der Pause Sekt und Kaffee spendierte. Nach der ersten Nacht in einfachen Zimmern im diözesanen Haus Santa Tecla ging es am nächsten Morgen unter Führung von Pfr. Armin Noppenberger los, die Stadt zu erkunden und die Stille der auf 800 m Höhe im dichten Wald des Monte Subasio gelegenen Einsiedelei Eremo delle Carceri zu erspüren.

Die Franziskaner Schwester Andrea Maria vermittelte uns in lebendiger und eindrucksvoller Weise das Leben sowohl des hl. Franz von Assisi als auch der hl. Chiara durch Führungen in den Kirchen San Damiano und Santa Maria degli Angeli, welche über die Kapelle Portiuncula („kleiner Flecken Land“) gebaut wurde, wo Franz von Assisi im Jahre 1226 verstarb.

Nicht weniger beeindruckend war die Führung von dem Franziskaner Bruder Thomas Freidel in der Grabeskirche des hl. Franz von Assisi, der Basilika San Francesco.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des Heiligtums in Greccio, in welcher Franz von Assisi erstmalig ein lebendiges Krippenspiel aufführte. Ein ruhiger und abgelegener Ort an den Hängen des Monte Lacerone mit ganz besonderer Ausstrahlung. Es war ergreifend, in der dortigen Kirche eine sehr persönlich gestaltete hl. Messe unserer Pilgergruppe feiern zu dürfen.

Auch Rivotorto, auf dessen winzig kleine Hütte die Anfänge der franziskanischen Bruderschaft zurückgehen, stand auf dem Programm. Für historisch kulturell interessierte Pilger/innen war für uns eine Führung in Perugia, der Hauptstadt Umbriens, gebucht.

Natürlich durfte auch die Geselligkeit auf unserer Pilgerreise nicht fehlen. Aus den 18 Pilgerinnen und Pilgern entwickelte sich rasch eine gute und harmonische Gemeinschaft. An zwei Abenden haben wir einen Film über das Leben des hl. Franz von Assisi und der hl. Chiara geschaut und dabei auch gerne ein Gläschen Wein aus der Region genossen. Auf der Heimreise schlug Pfr. Armin Noppenberger die Brücke über 800 Jahre Zeitunterschied, die Brücke von Franziskus von Assisi zu Franziskus von Rom, zu unserem verstorbenen Papst. Und so sind wir am Samstagabend gut und wohlbehalten wieder in unserer Zeit und unserer Heimat angekommen. Gott sei es gedankt.

### **Gebetszeiten in Moos**

Anfangen am Morgen So, Mo, Mi, Do, Sa um 8.00 Uhr

Aufhören am Abend So, Mo, Do um 18.00 Uhr

Zur Nacht - Komplet Mi um 21.00 Uhr

Begrüßung des Sonntags: Sa um 18.00 Uhr

Kontakt: Sr. Dorothee/Sr. Bernadette aus Moos erreichen Sie unter [bernadu.2000@gmx.de](mailto:bernadu.2000@gmx.de)

Insgesamt eine gelungene Reise einer tollen Pilgergruppe. Herzlichen Dank an Alle, die dabei waren!



Foto: Claudia Kimmerle

### **Haushaltshilfe gesucht!**

Ein Pfarrer im Ruhestand in Nonnenhorn sucht für drei Vormittage in der Woche Unterstützung im Haushalt.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gern bei uns im Pfarrbüro Kressbronn. Wir leiten den Kontakt weiter.

### **Männer-Tipi-Übernachtung von 5. – 6. Juli**

Beginn um 17 Uhr am Samstag auf einer Wiese in Eriskirch-Lehen – hinter Aspenweg 25 bzw. Grillhütte Eriskirch. Erwachsene Männer werden zunächst kreativ und gestalten künstlerische Masken auf Baumstämmchen, dann gibt es tolle Gemeinschaft am Lagerfeuer bis tief in die Nacht. Bitte anmelden bei [dieter.walser@drs.de](mailto:dieter.walser@drs.de) bis spätestens 2. Juli – dort auch weitere Infos.

Bei Anmeldung erfolgt falls gewünscht genaue Anfahrtsbeschreibung.

### **Summer Spirit: Fr., 4. Juli, 14 – 16:15 Uhr:**

#### **Kräuter-Spaziergang Schätze am Wegesrand entdecken**

Bei der Kräuterführung durch die Liebenauer Gartenlandschaft lernen Sie Heilpflanzen mit allen Sinnen kennen und erhalten von der erfahrenen Gärtnerin Hildegard Danner Informationen über ihre Heilkraft und ihre Wirkungen.

Gebühr: 15 €

Treffpunkt: Gärtnerei der Stiftung Liebenau, Max-Gutknecht Str. 11, 88074 Meckenbeuren, Arbeitsraum im Gewächshaus der Gärtnerei 50 Meter hinter dem Glashauscafé

Anmeldung bis 1. Juli: info@keb-fn.de, T: 07541 3786072

## AUS DER NACHBARSCHAFT

### Pilger-Exerzitien im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Zu Pilger-Exerzitien lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 3. – 7. September ein. Die Pilger haben Gelegenheit, das gewöhnliche Leben zu unterbrechen, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben bewusster wahrzunehmen und damit Leib und Seele etwas Gutes zu tun. Drei Pilgerwege von 14 bis 16 km und ein Pilgerweg von ca. 6 km führen durch Wald und Flur in der Umgebung der Liebfrauenhöhe. Stationen in Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen sowie Weggebete, Impulse und das Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Übernachtung und Verpflegung sind im Schönstatt-Zentrum.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de.

### Pilgerfahrt nach Schönstatt

mit Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt mit Begleitung von Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 17. – 19. Oktober alle Interessierten herzlich ein. Ziel ist die kleine Schönstatt-Kapelle bei Vallendar am Rhein, das sogenannte Urheiligtum.

Die Pilgerfahrt ist eine gute Gelegenheit, als „Pilger der Hoffnung“ Dank und Freude mitzubringen, Sorgen in größere Hände zu legen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Die Teilnehmer können den Gründungstag Schönstatts am Ursprungsort feiern, internationale Glaubensgemeinschaft erleben und das Liebesbündnis mit Maria als Kraftquelle für ihren Alltag entdecken. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefiern sowie ein vielfältiges Alternativangebot mit Impulsen, Glaubenszeugnissen, Beichtgelegenheit, Führungen und Gebetszeiten zur freien Auswahl. Am 18. Oktober wird auch der internationale Beginn vom Projekt Pilgerheiligtum begangen.

Die Busse starten im Raum Oberland/Ulm, Rottweil/Rottenburg/Stuttgart/Heilbronn, sowie Deggingen/Schwäbisch Gmünd/Ellwangen. Anmeldeschluss ist am 10. September.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de.

## ERWACHSENENBILDUNG



### Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V.

#### Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben): Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

### Jüdisches Museum Hohenems - Jüdisches Viertel, Jüdischer Friedhof und Sonderausstellung „Yalla“.

Ganztagesexkursion (eigene Anreise nach Hohenems). So., 29.06., 09:00 - 18:00. Hohenems, Jüdisches Museum. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Kath. Frauenbund Deutschlands, Bezirk FN.

**Balance für Körper und Geist mit Jin Shin Jyutsu**, mit Silvia Keppeler. Mi., 02.07., 10:00 - 12:30, FN, Haus der Kirchlichen Dienste.

**Kräuter-Spaziergang. Schätze am Wegesrand entdecken**, mit Hildegard Danner. Fr., 04.07., 14:00 - 16:15, Meckenbeuren, Gärtnerei der Stiftung Liebenau.

**Klettern für Alle - für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung**. Sa., 05.07., 9:00 - 11:00, Friedrichshafen, DAV-Kletterhalle, Anmeldung bis jew. 1 Woche vorher per E-Mail an Rebecca Renner, r.renner@dav-fn.de.

**Der KGR - Aufgaben und Arbeitsweise**, mit Stefanie Teufel und Silvia Hall. Di., 15.07., 19:00 - 20:30, Meckenbeuren-Kehlen, Kath. Gemeindehaus St. Verena. Veranstalter: Dekanatsgeschäftsstelle Friedrichshafen.

**Tora-Lernwoche 2025 „Segen und gesegnet sein“**. Seminarreihe mit 4 Abenden. Mo., 21.07. – 24.07., 19:00 - 21:30 Uhr, 4 Termine (Teilnahme an einzelnen Terminen möglich). Ravensburg, Gemeindesaal der ev. Johanniskirche.

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben in Kooperation mit keb FN, keb RV, Evangelische Erwachsenenbildung Oberschwaben, Arbeitsgruppe „Wege zum Verständnis des Judentums“ der Evangelischen Landeskirchen Württemberg und Baden.